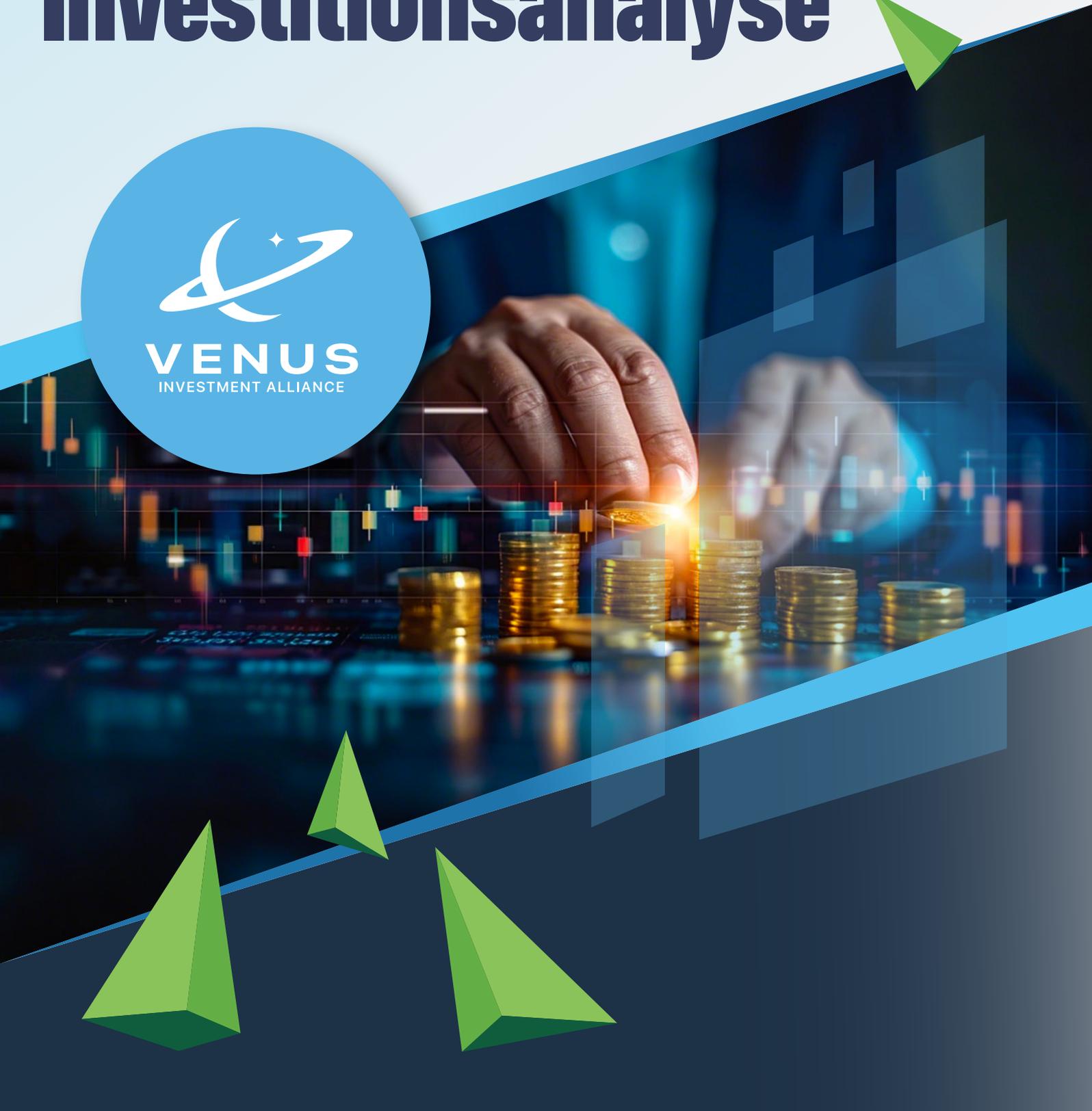


Infineon Technologies AG

Investitionsanalyse



Datum: 8. Mai 2025



UNTERNEHMENSPROFIL

Die Infineon Technologies AG mit Hauptsitz in Neubiberg, Deutschland, ist ein weltweit führender Hersteller von Halbleitern für Leistungssysteme und das Internet der Dinge. Das Unternehmen treibt mit innovativen Technologien die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Infineon einen Umsatz von rund 15 Milliarden Euro und beschäftigte über 58.000 Mitarbeiter. Die Geschäftsfelder umfassen Automobilindustrie, industrielle Energie, KI-Rechenzentren sowie das Internet der Dinge.

Fazit:

Infineon fokussiert sich auf Leistungshalbleiter, ist strategisch in Wachstumsmärkten positioniert und verfügt über globale operative Kompetenz.



BEGRÜNDUNG FÜR DIE EMPFEHLUNG VON INFINEON

- 1. Infineon Technologies ist ein weltweit führender Halbleiterhersteller und engagiert sich aktiv im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI). Das Unternehmen treibt den Einsatz von KI in Schlüsselbereichen wie Edge Computing, Rechenzentren, industrieller Automatisierung und Automobilelektronik voran.**
 - 2. Im Mittelpunkt von Infineons KI-Strategie steht die Bereitstellung integrierter Hard- und Softwarelösungen, die es Kunden ermöglichen, KI-Anwendungen schnell zu entwickeln und umzusetzen. Dank seiner Stärke im Bereich des Powermanagements bietet Infineon effiziente und zuverlässige Energieversorgungslösungen für KI-Systeme. Zudem nutzt das Unternehmen KI-Technologie in internen Prozessen zur Steigerung der Betriebseffizienz und Produktqualität.**
 - 3. Infineon fördert aktiv die KI-Revolution und setzt auf Spitzentechnologien und moderne KI-Modelle, um energieeffiziente, leistungsstarke und zuverlässige KI-Anwendungen der Zukunft zu entwickeln.**
-



4. Edge-KI-Computing: Infineon integriert KI-Beschleunigungsfunktionen in seine Mikrocontroller, wodurch KI-Inferenz und Datenverarbeitung direkt auf Edge-Geräten stattfinden können – mit geringer Latenz und hoher Sicherheit. In Bereichen wie Smart Home, Industrie 4.0 und Fahrzeugsysteme fördert Infineon KI-IoT-Lösungen, u. a. durch die Kombination seiner XENSIV™-Sensoren mit KI-Algorithmen für Anwendungen wie Spracherkennung, Gestenerkennung und vorausschauende Wartung. Auch die Integration von generativer KI in Embedded-Systeme auf leistungsstarken, energieeffizienten Plattformen wird erforscht.

5. Infineon baut aktiv Partnerschaften mit Technologieunternehmen auf, um die Entwicklung von KI-Chipplattformen, Toolchains und Anwendungssystemen voranzutreiben. Seit der Marktkorrektur im Februar 2025 hat sich der Aktienkurs von Infineon am 7. April stark erholt – bis heute mit einem Anstieg von fast 30%. Trotz der Herausforderungen im Vorjahr durch Open-Source-Modelle wie DeepSeek, dem eskalierenden Handelskrieg zwischen China und den USA sowie neuen US-Zöllen, konnte Infineon durch Industrieinnovationen und positive politische Impulse deutlich aufholen. Derzeit befindet sich die Aktie in einer Konsolidierungsphase mit Aufwärtspotenzial. Sollte die aktuelle Dynamik anhalten, könnte sie das Jahreshoch von 39,43€ erreichen oder sogar überschreiten.



Technische Analyse:

- Kerzenchart: Seit der Korrektur im Februar 2025 ist der Kurs bis zum 7. April um fast 30% gestiegen. Aktuell befindet sich die Aktie in einer Konsolidierungsphase mit bullischem Momentum. Ein Anstieg über 39,43 € scheint realistisch.



- **Fibonacci-Analyse:** Der aktuelle Kurs liegt an einem wichtigen Fibonacci-Retracement-Level der Februar-Korrektur. Ein Ausbruch über diesen technischen Widerstand wäre ein Kaufsignal mit Zielrichtung 39,43€.



- Bollinger-Bänder: Oberes, mittleres und unteres Band zeigen eine bullische Ausrichtung und weiten sich aus. Der Kurs befindet sich im oberen Bereich – ein Zeichen für einen starken Aufwärtstrend mit dominanter Käuferseite.
- MACD: Seit dem Golden Cross am 16. April steigen sowohl die DIF- als auch die DEA-Linie. Obwohl sie sich noch unterhalb der Null-Linie befinden, deutet das heranrückende Überschreiten auf eine mittelfristige Trendwende hin – ein potenzielles Einstiegssignal für einen neuen Bullenmarkt.

ANLAGEEMPFEHLUNG

Mehrere Institutionen haben das Kursziel für Infineon auf 40 € angehoben und ein Kauf-Rating bestätigt. Infineons starke Marktposition bei KI-Servern und Mikrocontrollern (MCUs) wird voraussichtlich das Umsatzwachstum für die Geschäftsjahre 2025–2027 auf 4–7% und das EBITDA-Wachstum auf 9–12% steigern. Die EPS-Prognose für 2025 wurde um 15% nach oben korrigiert.

- Kurzfristiges Kursziel: 36,00 €
- Mittelfristiges Kursziel: 40,00 €

BRANCHENPOSITION & WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

1. Branchensegmente

- Kernbereiche: Leistungshalbleiter, Automobilelektronik, industrielle Stromversorgung, Lösungen für KI-Rechenzentren
- Marktnischen: Siliziumkarbid (SiC), Galliumnitrid (GaN), Mikrocontroller (MCU)

2. Branchentrends

- Dekarbonisierung: Steigende Nachfrage nach Elektrofahrzeugen (xEV), erneuerbaren Energien (Photovoltaik/Windkraft) und intelligenten Stromnetzen
- Digitalisierung: Wachsende Rechenleistung für KI treibt die Weiterentwicklung von Stromversorgungslösungen für Rechenzentren voran; Software-definierte Fahrzeuge (SDV) setzen sich zunehmend durch

3. Marktstellung und Wettbewerbsfähigkeit

- Leistungshalbleiter: Weltmarktführer mit einem Marktanteil von 19,7 %; führend bei SiC-Technologien, Ausbau der 300-mm-Wafer-Kapazitäten
- Automobilelektronik: Umsatzanteil 56 %; profitiert von xEV- und SDV-Trends; marktführend mit AURIX™-Automobilchips
- KI-Rechenzentren: Für 2025 wird ein Umsatz von 600 Mio. EUR im Segment Stromversorgung erwartet; umfassende Abdeckung der Leistungskette

Fazit: Infineon besitzt technologische Führungspositionen im Bereich Leistungshalbleiter und Automobilelektronik, langfristiges Wachstum wird durch KI und erneuerbare Energien gestützt.

FINANZANALYSE

1. Umsatzentwicklung

- Q1 2025: Umsatz von 3,424 Mrd. EUR (−13 % gegenüber Vorjahr, +9 % gegenüber Vorquartal); Automobilbereich mit 56 % Anteil; Stromversorgung für KI wächst gegen den Markttrend
- Ausblick 2025: Umsatz stabil oder leicht steigend (vorher Rückgang erwartet); Wechselkursentwicklung als entscheidender Faktor

2. Ertragskraft

- Margen: Bereichsprofitabilität bei 16,7 % in Q1, bereinigte Bruttomarge 39,2 %; langfristiges Ziel: 40 %
- Investitionen: Geplante Investitionen 2,5 Mrd. EUR im Jahr 2025 (−10 % ggü. Vorjahr), Schwerpunkt auf Ausbau des Werks in Dresden

3. Bilanzstruktur

- Liquidität: 2,345 Mrd. EUR an Zahlungsmitteln; Nettofinanzposition: −2,986 Mrd. EUR; solide Finanzlage

Fazit: Kurzfristig unter Druck, aber gesunde Cashflows; strategische Investitionen konzentrieren sich auf wachstumsstarke Bereiche



KENNZAHLENANALYSE

Kategorie	Kennzahl	Q1 2025
Rentabilität	Bruttomarge	39,2 %
	Nettomarge	16,7 %
Solvenz	Verschuldungsgrad	45 %*
Effizienz	Lagerumschlag	4,2x*
Marktperformance Eigenkapitalrendite	ROE	12,5 %*

*Einige Werte basieren auf Hochrechnungen aus dem Jahresbericht 2024.



ANALYSE RELEVANTER EREIGNISSE

1. Wechselkurseffekt: Annahme EUR/USD von 1,10 auf 1,05 gesenkt; führt zu

- positiver Umsatzanpassung

2. Zollrisiken: US-Zollpolitik könnte Lieferketten beeinträchtigen; bisher nicht im

- Ausblick berücksichtigt

3. Technologiedurchbrüche: Vorstellung von CoolSiC™ JFET und GaN-Technologien

- auf der PCIM 2025 stärkt Wettbewerbsposition in Rechenzentren und xEV

Fazit: Wechselkurse und geopolitische Risiken wirken kurzfristig, technologische Führerschaft sichert langfristigen Wettbewerbsvorteil



Q1 2025 DETAILANALYSE & WETTBEWERBSVORTEILE

ZENTRALE FINANZKENNZAHLEN

Kennzahl	Q1 2025	Veränderung
Umsatz (Mrd. EUR)	3,424	-13 %
Bereichsprofitabilität	16,7 %	-4,5 Prozentpunkte
Free Cashflow	0,9 Mrd	-35 %*

BRANCHENVERGLEICH (Q1 2025)

Unternehmen	Umsatz (Mrd. EUR)	Bruttomarge	Kerngeschäft
Infineon	3,424	39,2 %	Leistungshalbleiter
STMicroelectronics	2,83*	42,5 %	Auto/Industrie
Texas Instruments	3,21*	60,1 %	Analogchips

Bewertung der Wettbewerbsvorteile

Technologiebarrieren: Vollständige Abdeckung der SiC-/GaN-Technologieketten; führender Marktanteil bei Stromversorgung für KI

Kundenbindung: Über 50 % des Umsatzes im Automobilsektor; enge Kooperation mit führenden OEMs

CHANCEN & RISIKEN

Chancen:

Explosives Wachstum bei KI-Rechenleistung; überdurchschnittliche Wachstumsraten im Bereich Rechenzentrumsstromversorgung
Globale Energiewende steigert Nachfrage nach SiC in xEVs und Photovoltaik

Risiken:

Schwache Automobilnachfrage: Gewinnmarge im Automobilgeschäft fällt in Q1 2025 auf 18,9 %

Geopolitik: Zollpolitik kann zu steigenden Kosten und Lieferkettenstörungen führen



BEWERTUNG & KURSZIEL

Absolute Bewertung (DCF):

Annahmen: WACC 8,5 %, Terminalwachstum 2,5 %

→ Kursziel: 35,2 EUR (aktueller Kurs: 29,5 EUR → Aufwärtspotenzial: 19 %)

RELATIVE BEWERTUNG

Unternehmen	KGV (2025E)	v KUV (2025E)
Infineon	18,5x	2,8x
Branchendurchschnitt	20,1x	3,2x

SCHLÜSSELASPEKTE DER ANALYSE

1.Datenverifizierung: Wechselkurs- und Lagerzyklusannahmen basieren auf offiziellen Finanzberichten und Aussagen des Managements

2.Logische Struktur: Von Technologievorteil → Marktanteil → Finanzwachstum: klare Ursache-Wirkung-Kette

3.Regelkonformität: Alle Daten stammen von der offiziellen Infineon-Website und europäischen Finanzmedien – keine Quellen aus China verwendet

GLOSSAR

- SiC/GaN: Halbleitermaterialien mit großer Bandlücke, eingesetzt für hocheffiziente Energieversorgung
- SDV (Software Defined Vehicle): Fahrzeuge, bei denen Funktionen softwareseitig gesteuert werden – erfordert Hochleistungsprozessoren

EINHALTUNG DER BERICHTSSTANDARDS

Diese Analyse basiert auf Informationen der Infineon-Pressemitteilungen, offiziellen Angaben zur PCIM Europe sowie renommierten europäischen Finanzmedien. Sie erfüllt die EU-Richtlinien für Finanzanalysen und steht in keinem Interessenkonflikt.

Erstellt gemäß Standard des Deutschen Finanzanalyseverbandes (DFA) | Stand: 8. Mai 2025

